Istituto
di storia e teoria
dell'arte
e dell'architettura

Vereinigung der
Kunsthistorikerinnen
und Kunsthistoriker
in der Schweiz

Association
suisse des historiens
et historiennes
de l'art

VIERTER SCHWEIZERISCHER KONGRESS FÜR KUNSTGESCHICHTE

6. – 8. JUNI 2019, UNIVERSITÀ DELLA SVIZZERA ITALIANA, MENDRISIO

CALL FOR PANELS

Eingabeschluss: 31. März 2018

Vom 6. bis 8. Juni 2019 gastiert der Schweizerische Kongress für Kunstgeschichte nach Stationen in Bern, Lausanne und Basel zum ersten Mal in der italienischsprachigen Schweiz. Organisiert von der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz VKKS und dem Istituto di Storia e Teoria dell'Arte e dell'Architettura ISA (Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, Mendrisio) zielt er in der Tradition der vorangegangenen Kongresse auf eine Darstellung der aktuellen kunsthistorischen Forschung in der Schweiz in grösstmöglicher Breite. Welche Inhalte, Fragen, theoretischen Ansätze und Methoden werden aktuell in den verschiedenen Fachrichtungen und Institutionen im nationalen und internationalen Austausch diskutiert? Wo lassen sich interdisziplinäre Perspektiven entwickeln? Vor welchen aktuellen Herausforderungen steht das Fach als ganzes, welche Probleme stellen sich in einzelnen Fachgebieten?

In einem ersten Schritt sind Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker aller Fachrichtungen und Institutionen in der Schweiz eingeladen, bis am 31. März 2018 einen Themenvorschlag (1 Seite, max. 2000 Zeichen) für eine Sektion einzureichen, die Sie organisieren und leiten möchten. Vorschläge für Sektionen, die von zwei oder mehreren Personen auch aus unterschiedlichen Institutionen geleitet werden, sind willkommen. Die Sektionen bieten jeweils Raum für fünf 20-minütige Vorträge. In einem zusätzlichen Plenarvortrag geben die Sektionsleitungen exemplarischen Einblick in die jeweilige Thematik.

Konferenzsprachen sind Italienisch, Deutsch, Französisch und Englisch. Die VKKS leistet einen Beitrag an die Kosten für die Übernachtung. Alle Referent/innen und Sektionsleiter/innen sind von der Einschreibegebühr für den Kongress befreit.

Über die Auswahl der Sektionen entscheidet der wissenschaftliche Beirat zusammen mit der Kongressleitung bis am 20. April 2018. Die öffentliche Ausschreibung der Call for Papers durch die einzelnen Sektionsleitungen wird im Anschluss daran von der Geschäftsstelle des VKKS organisiert. Für maximal zwei der fünf Vorträge können Referierende aus der Schweiz oder dem Ausland persönlich eingeladen werden. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist besonders erwünscht. Die Auswahl der Referierenden ist bis spätestens 15. Juli 2018 an die Kongressleitung zu kommunizieren.

Bitte senden sie Ihren Panelvorschlag zusammen mit einem kurzen Lebenslauf bis am 31. März an das Kongresssekretariat: cssa2019@usi.ch.

Leitung: Sonja Hildebrand, Daniela Mondini, Christoph Frank (USI), Jan Blanc (VKKS)

Wissenschaftlicher Beirat: Anna Bernardi (USI), Simonetta Biaggio-Simona (Ufficio dei beni culturali, Bellinzona), Corrado Bologna (Istituto di studi italiani, USI/Scuola Normale Superiore di Pisa), Roger Fayet (SIK-ISEA), Gianna Mina (Museo Vincenzo Vela), Simona Martinoli (Fondazione Marguerite Arp)